



Zukunftsfähigkeit von Stadtquartieren und Wohnungsbeständen ist differenziert und teilträumlich zu betrachten. Demografische und wirtschaftliche Entwicklungen setzen neue Rahmenbedingungen für das Wohnen und Arbeiten. Die Berücksichtigung von derartig komplexen Zusammenhängen in wissenschaftlich abgesicherten Zukunfts-Szenarien erfordert das Zusammenwirken unterschiedlicher Planungsdisziplinen. Dafür sind trennende Schnittstellen zwischen verschiedenen Fachrichtungen zu überwinden und durch Kooperationen in Nahtstellen umzuformen.

Strategische Bestandsentwicklung ist gefordert. Das heißt das konsequente, auf klar definierte Ziele fokussierte Hin-Arbeiten unter Einbeziehung aller relevanten Randbedingungen. Wissenschaftlich abgesicherte Analysen und Theorien bilden den Rahmen und den Maßstab für praktisches Handeln und seinen Erfolg. Randbedingungen werden gesetzt durch Investitionsgrenzen und Finanzierung, Kommunikationsstrukturen von Beteiligten, Berufsbilder und deren Veränderung.

Auf die Herausforderung, die das heutige Übergewicht der Bestandsentwicklung gegenüber dem Neu-Planen und –Bauen darstellt, haben das ILS NRW und die RWTH Aachen mit einer Kooperationsvereinbarung reagiert. Unterstützt wird diese von der Fakultät Architektur der RWTH initiierte Kooperation durch den Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen (VdW).

- Auskünfte**
- Prof. Dr. Rainer Danielzyk (ILS NRW)
Tel +49 (0)231-9051-100 ils@ils.nrw.de
 - Prof. Wim van den Bergh
(Lehrstuhl für Wohnbau und Grundlagen des Entwerfens)
Tel +49 (0)241-8095009 wohnbau@rwth-aachen.de
 - Prof. Dr.-Ing. Klaus Selle
(Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung)
Tel +49 (0)241-8098301 selle@pt.rwth-aachen.de
 - Prof. Dipl.-Ing. Kunibert Wachten
(Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung)
Tel +49 (0)241-8095033 wachten@isl.rwth-aachen.de

Programm

- 14.00 Begrüßung**
Prof. Peter Russell, Dekan Fakultät für Architektur
- 14.10 Festvortrag**
„Baubestände zukunftsfähig machen – Bedingungen erfolgreicher Konzeptumsetzungen“
Architekt Dipl.-Ing. Stefan Forster, Frankfurt am Main
- 14.50 Statements, Unterzeichnung**
Prof. Dr. Burkhard Rauhut, Rektor RWTH Aachen
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Direktor ILS NRW
- 15.20 Letter of Intent**
„Bestandsentwicklung heute – Erwartungen der Wohnungswirtschaft an Bauplanende als Partner“
Burghard Schneider, Verbandsdirektor, Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen (VdW)
- 15.40 Kooperationsverbund**
„Praxisprojekt Zukunft Wohnen – strategische Bestandsentwicklung und Architektur-Consulting Altbaumodernisierung“
Prof. Dipl.-Ing. Ulli Meisel, ILS NRW
- 16.00 Ausblick**
Prof. Wim van den Bergh, Lehrstuhl Wohnbau
Prof. Dr. Klaus Selle, Lehrstuhl Planungstheorie
Prof. Kunibert Wachten, Lehrstuhl Städtebau
- 16.30 Ausklang, Gespräche**

Zukünfte von Stadtquartieren und Wohnungsbeständen.

Veranstaltung zur Kooperation zwischen der RWTH Aachen und dem ILS NRW.

Donnerstag, 11. 05. 2006, Gästehaus der RWTH Aachen.



Organisatorisches

Veranstalter Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes Nordrhein-Westfalen (ILS NRW) und Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH), Fakultät Architektur

Veranstaltungsort RWTH Aachen, Gästehaus
Melatener Str. 31, D-52074 Aachen

Ansprechpartner Günter Hertrampf, ILS NRW
Tel +49 (0)241 455-261 guenter.hertrampf@ils.nrw.de

Eine schriftliche Anmeldung ist zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich. Nutzen Sie hierzu den Vordruck und senden Sie diesen per Post oder als Fax zurück. Die Anmeldung per E-Mail ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss ist der 28. April 2006

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Ihre Angaben werden für die Organisation der Veranstaltung elektronisch verarbeitet.

www.ils.nrw.de

Anreise RWTH Aachen, Gästehaus

Mit dem ÖPNV: Ab Aachen Hbf. fahren Sie mit der Buslinie 33 (Richtung „Vaals“) zum Bahnhof „Aachen West“. Ab Bahnhof Aachen West: Verlassen Sie den Bahnhof, gehen rechts 50 m weiter und nehmen die Treppe hinauf zur Professor Pirlet Straße. Biegen Sie links ab und folgen dem Straßenverlauf 150 m. Verlassen Sie gegenüber dem Parkhaus die Straße und biegen rechts in den Weg, der zu den Sportplätzen und Studentenwohnungen führt. 300 m weiter liegt das Gästehaus auf der gegenüberliegenden Seite der Melatener Straße.

Mit dem PKW: Autobahnen A4 oder A44 zum Kreuz Aachen, von dort in Richtung Antwerpen-Heerlen. Abfahrt Aachen-Laurensberg in Richtung Melaten-Uni-Klinik bis zur Ausfahrt RWTH Hörn. Von hier aus über die Halifax Straße bis zur Kreuzung Melatener Straße. Dort links abbiegen bis zur Melatener Straße 31. Hier befindet sich das Gästehaus der RWTH Aachen.

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Kontakt Günter Hertrampf
 Fon: +49 (0)241 455-261 Fax: +49 (0)241 455-221
 E-Mail: guenter.hertrampf@ils.nrw.de

Zukünfte von Stadtquartieren und Wohnungsbeständen.
 Veranstaltung zur Kooperation zwischen RWTH Aachen und ILS NRW.
 Donnerstag, 11. 05. 2006, Gästehaus der RWTH Aachen.

Institut für Landes- und
 Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen
 des Landes Nordrhein-Westfalen (ILS NRW)
 Projektgruppenkoordination
 Theaterplatz 14
 D-52062 Aachen

Bitte
 freimachen!